



Im Jahre 2006 wurden für die Berufsfeuerwehr Halle (Saale) 2 HLF 20/16 als Ersatz für die ausgedienten HLF 30/40 der Haupt- und Südwache angeschafft. Die Hilfeleistungslöschfahrzeuge wurden von der Firma Schlingmann auf einem Fahrgestell Mercedes Benz Atego aufgebaut. Die Einsatzfahrzeuge sind mit einem Allradantrieb und vollautomatisierten Getriebe ausgerüstet. Weiterhin ist im Fahrgestell eine maschinelle Zugeinrichtung mit 50 KN Zugkraft eingebaut. Das Fahrzeug ist als geländefähig eingestuft und besitzt mit seinem Antriebsmotor (Leistung 205 KW / 280 PS) ein gutes Durchzugsvermögen. Alle Bedienelemente sind für den Maschinisten gut zugänglich und überschaubar angeordnet. Die Ein- und Ausstiegshöhen für Einsatzkräfte liegen noch im Limit. Der nach den Bedürfnissen der Berufsfeuerwehr Halle erstellte Aufbau ist sehr robust und übersichtlich. Erfahrungen bei Einsätzen haben jedoch Unstimmigkeiten aufgedeckt. So können einzelne Geräte nur schwer und umständlich aus den Gerätefächern entnommen werden. Der Geräteaufbau hat keine Umfeldbeleuchtung sowie weitere Warneinrichtungen integriert. Auch bei der Inbetriebnahme der Heckpumpe kommt es zum Zeitverzug, da grundsätzlich beide Einmannhaspeln (1xSchlauch B und 1x Haspel Absperrmaterial) durch den Maschinisten abgenommen werden müssen. Die Bedienung der Heckpumpe ist einfach und unkompliziert gestaltet.

Der Stromerzeuger (8 KVA)

ist mit der Inbetriebnahme des Lichtmastes (4x1000 W, nicht einzeln einschaltbar) schon an seiner Leistungsgrenze von 6400 W Dauerbelastung. Weitere Elektrogeräte können nur bedingt angeschlossen werden. Die Schnellangriffseinrichtung für die Brandbekämpfung ist im

Gerätefach 6 installiert und ist mit einem 30 m DN 25 Schlauch ausgerüstet. Das Schaumkonzept des Fahrzeug ist nicht ausgereift. Das HLF 20 / 16 verfügt über einen festeingebauten tragbaren Zumischer. Auf Grund fehlender Mittel- und Schwertschaumrohre kann über Aufsätze für Hohlstrahlrohre nur ein ungenügender Mittelschaum erzeugt werden. Das verlastete ProPack kann diesen Nachteil nicht ausgleichen. Insgesamt kann der Einsatzwert des Fahrzeuges mit "3" beziffert werden.

Hersteller und Typ:	Mercedes Benz, MB 1328 AF (Allrad Straße)
Leistung:	... 205 KW / 279 PS
Kraftstoffbehälter:	125 l Diesel
Abmessungen:	Länge: 7500 mm
Breite:	2500 mm
Höhe:	3200 mm
Zul. Gesamtgewicht:	14 t
Besatzung:	1+8
Lichtmast:	4 x 1000 W
Pneumatische Winde:	Rotzler Treibmatic, Typ TR 030/5, nutzbare Seillänge 50m, max. 50 KN, 1
Wassertank:	1600 l
Schaumtank:	150 l
Pumpe:	FPN 10 – 2000, Feuerlöschkreispumpe Normaldruck, einstufig
Nennförderdruck:	10 bar, Nennförderstrom 2000 l/min
Entlüftungseinrichtung:	Doppelkolbenpumpe



[Feuerwehrtechnische Beladung](#)

Fotos:

Fotos

{gallery}Einsatzfahrzeuge/hlf10{/gallery}

